Pfarrbrief

Ostern 2012

St. Lambertus

Witterschlick

Ausgabe Nr. 5

Inhalt

Herzlich Willkommen! 2
Liebe Kinder! 2
Erstkommunionkinder 3
Das Sakrament der Taufe empfingen: 3
Konfirmationen. 3
Geglückte Rettung der KFD Witterschlick . . . 4
Unsere Fürbitten für die Verstsorbenen 4
Litanei, Gebet 5
275 Jahre Kirchenchor 6
Die Sternsingeraktion 2012 6
Achtung Messdiener Ankündigung 6
Die Stadt des Bedauerns hinter sich lassen . 7
Gold- und Diamantkommunion 7
Kontakte in Witterschlick. 8
Spendenkonto für den liturgischen Umbau . 8

Herzlich Willkommen!

Neues Mitglied im Pfarrausschuss

Als Nachfolger von Anja Schlotterbeck wurde **Hendrik Noppeney** in den Pfarrausschuss von St. Lambertus, Witterschlick berufen.

Liebe Kinder!

Zur Familienmesse am **Ostermontag, 09.04.2012 um 11:00 Uhr** in Witterschlick laden wir Euch wieder herzlich ein. Anschließend dürft Ihr im Pfarrgarten Ostereier suchen. Viel Glück beim Suchen!

Impressum

Herausgeber:
Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Lukasgasse 8, 53347 Alfter

Redaktion des Pfarrgemeinderates:
Joachim Brust, Gudrun Marx, David Schölgens, Sabine Schuler, Irene Urff, Dieter Viehmann, Michael Wigger

Satz der Seelsorgebereichsseiten:
David Schölgens

Gesamtauflage: 9450

Redaktion und Satz für den Regionalteil Witterschlick:
Joachim Brust , Sabine Schuler

Auflage Witterschlick: 1500

Erscheinungstermine:
Ostern, Fronleichnam, Erntedank, Advent

Druck:
Druckerei Martin Roesberg
Zur Degensmühle 3
53347 Alfter-Impekoven

Titelbild: Christus von Limpias

E-Mail Adresse der Redaktion:
pfarrblatt@witterschlick.net

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge an die o.g E-Mail Adresse. Stellen Sie bitte Bilder losgelöst von Texten in JPEG-Format zur Verfügung. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor.

Redaktionsschluss für den nächsten Witterschlicker Pfarrbrief (Fronleichnam) ist der

20. April 2012

Erstkommunionkinder

St. Lambertus
am 29. April 2012, 10:00 Uhr

- Baudach, Tim Maximilian, Nettekovener Str. 23
- Buhl, Lara Franziska, Servaisstr. 32
- Eisenburger, Christina Anna, Kiefernweg 8
- Grobel, Erik, Pfarrer-Monten-Str. 8
- Hothum, Laurin, Kunibertstr. 6
- Meilands, Florian, Igelweg 8, 53125 Bonn
- Panczyk, Sarah-Michelle, Servaisstr. 6
- Schembri, Tiziana, Adolphsgasse 15
- Schultz, Jonathan Jakob, Buschkaulerweg 20
- Schüttenhelm, Paula, Ramelshovener Str. 30
- Sterl, Dana, Danielspfad 9
- Stevens, Kelly-Marie, Duisdorfer Str. 5
- Wald, Lars Henning, Nettekovener Str. 116
- Webb, Julian, Hauptstr. 124

St. Mariä Hilf
am 15. April 2012, 10:00 Uhr

- Alscher, Vesna, Rheinbacher Str. 23
- Bürvenich, Lukas, Im Tonrevier 1
- Bürvenich, Niklas, Im Tonrevier 1
- Franken, Jannes, Kottenforststr. 65
- Lehmberg, Max, Hauptstr. 536
- Linck, Johan, Rheinbacher Str. 27
- Mews, Lennard, Am Villepohl 6
- Patt, Yannick
- Schneider, Patrick, Hauptstr. 564
- Tiggemann, Leon, Hauptstr. 545

Das Sakrament der Taufe empfingen:

10.12.2011 Josephine Hennes
10.03.2012 Paula Schüttenhelm

Konfirmationen

Jesus-Christus-Kirche Witterschlick

22. April, 10:00 Uhr:

- Berger, Justus
- Knobel, Jennifer
- Lützenkirchen, Matthias
- Potten, Janik
- Puy, Lars
- Ruf, Johanna
- Streich, Thomas
- Reuß, Rebecca
- Puy, Janik
- Mikus, Philipp
- Kratzsch, Lukas
- Dittmer, Christian

29. April, 10:00 Uhr:

- Bell, Jonas
- Engbrocks, Lina
- Kretzschmann, Fabian
- Meiswinkel, Sven
- Möller, Tim
- Torres, Jan- Henrik
- Werner, Lea
- von Vegesack, Moritz
- Tissen, Birger
- Möbius, Pia
- Kroschel, Julia
- Gumbel, Luis
- Damm, Ingmar

Kath. Kirche Oedekoven

6. Mai, 10:00 Uhr:

- Göbel, Wiebke
- Hashemian, Sascha
- Hüttenrauch, Lissy
- Köhne, Annika
- Leffler, Philipp
- Maroldt, Lennart
- Olufs, Klara
- Stumper, Juliane
- Wiersberg, Kim
- Willsch, Lorenzo
- Terhoeven, Laurens
- Romankewitz, Antonio
- Meyer- Höper, Paul
- Lindner, Jan
- Kramer, Svetlana
- Joos, Katrin
- Hebestreit, Tim
- Hahn, Carolin

Geglückte Rettung schon totgeglaubter KFD Witterschlick

Ende 2010 trafen sich einige Frauen der KFD Witterschlick, um zu überlegen, wie man die Frauengemeinschaft so kurz vor ihrem 100-jährigen Bestehen retten könne.

Der noch amtierende Vorstand wollte nicht länger im Amt bleiben und diverse Aufrufe, den Vorstand neu zu besetzen, waren ohne Erfolg geblieben. Nachdem sich nun auch an diesem Abend niemand so wirklich bereit erklärte, die Aufgaben zu übernehmen, beschloss ein Großteil der anwesenden Frauen, aus der KFD auszutreten.

Hedwig Lambertz ließ diese Entwicklung keine Ruhe. Sie initiierte zusammen mit Frau Obst, Frau Eusterholz (Dekanatsleiterin KFD) aus Bornheim nach Witterschlick zu einem Orientierungsgespräch einzuladen. Dabei wurde ein Plan erarbeitet, wie die Witterschlicker KFD noch zu retten sei. Nachdem noch andere Frauen mehr Interesse am Fortbestand zeigten, konnten Wahlvorschläge erstellt werden. Gewählt wurden:

- Margarete Floßdorf
- Hedwig Lambertz
- Elisabeth Liesenfeld
- Anke Pretz

Diese vier bilden nun das Vorstandsteam.

Außerdem wurde beschlossen, alle Mitglieder stärker in die Arbeit einzubeziehen und somit die Aufgaben stärker zu verteilen. Durch ihr großes Engagement hat Hedwig Lambertz inzwischen wieder 41 Mitglieder in die KFD Witterschlick aufgenommen und weitere sind gerne gesehen.

Die Aktivitäten sollen nun noch zeitgemäßer gestaltet werden und sich mehr an den Interessen ihrer meist berufstätigen Mitglieder orientieren.

Geplante Aktivitäten sind u.a.:

- ein Ausflug zu den Passionsspielen in Schönberg/St. Vith, Belgien am 17.03.2012
- Teilnahme am Rosenfest in Buschhoven im Juni
- Teilnahme an der Maiandacht der KFD Volmerhoven u. Impekoven
- sowie die Feier zum 100-jährigen Jubiläum der KFD Witterschlick im Oktober diesen Jahres.

Termine und Informationen zu den jeweiligen Aktivitäten werden im Pfarrblatt zu finden sein, sowie in den Aushänge im Schaukasten vor der Kirche und im Eingangsbereich der Bücherei. Es wäre wirklich schade gewesen, wenn die Arbeit und das Engagement von vielen Witterschlicker Frauen über so viele Jahre keine Zukunft gehabt hätte.

Frauen, deren Interesse nun geweckt ist oder die einfach neugierig geworden sind, erhalten weitere Informationen bei Hedwig Lambertz in der Bäckerei auf der Hauptstraße, Tel. 64 18 14 oder aber im Pfarrbüro von St. Lambertus, Hauptstraße 139, Tel. 98 636 23.

Sabine Bartscher

Unsere Fürbitten für die Verstorbenen

2011

- 11.11. Richard Christian Egon Schild
- 24.12. Anna Maria Bung
- 26.12. Heinrich Keup
- 28.12. Hedwig Maria Reichelt

2012

- 01.01. Heinrich Simon
- 09.01. Friedrich Franz-Josef Henn
- 13.01. Franz Josef Penkert
- 15.01. Heinrich Hubert Gondorf
- 24.01. Hans Wilhelm Werres
- 31.01. Apollonio Arcellaschi
- 19.02. Jakob Bongartz

Litanei der Demut

Jesus, sanft und demütig von Herzen! Erhöre mich!

VOM WUNSCH,
geschätzt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
geliebt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
gelobt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
geehrt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
gerühmt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
bevorzugt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
gefragt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
angenommen zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
gewürdigt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!

VON DER FURCHT,
gedemütigt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
verachtet zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
abgewiesen zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
verleumdet zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
vergessen zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
lächerlich gemacht zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
beleidigt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
verdächtigt zu werden,
befreie mich, o, Jesus!
wenn man nicht auf mich hört,
befreie mich, o, Jesus!

VOM UNWILLEN,
dass man die anderen mehr liebe als mich,
gib mir die Gnade, o Jesus, dies zu wünschen!
dass man mir die anderen vorziehe,
gib mir die Gnade, o, Jesus, dies zu wünschen!
dass die anderen in der Welt mehr Ansehen erlangen und ich an Geltung verlieren möge,
gib mir die Gnade, o, Jesus, dies zu wünschen!
dass die anderen für Ämter bevorzugt und ich vergessen werde,
gib mir die Gnade, o, Jesus, dies zu wünschen!
dass die anderen gelobt werden und sich niemand um mich kümmert,
gib mir die Gnade, o, Jesus, dies zu wünschen!
dass man mir die anderen in allem vorziehe,
gib mir die Gnade, o, Jesus, dies zu wünschen!
Lasset uns beten:

O Jesus, Du bist Gott und hast Dich dennoch bis zum Tod am Kreuz erniedrigt, um mir ein immerwährendes Vorbild zu sein, dass meinen Hochmut und meine Selbstliebe beschäme; gewähre mir die Gnade, von Deinem Vorbild zu lernen und danach zu handeln, so dass ich mich demütige, wie es meinem Elend hier auf dieser Erde entspricht, und dadurch den Ruhm erlangen kann, mich an Dir im Himmel auf ewig zu erfreuen. Amen.

Gott
Dienen
Ehrfürchtig mit
Mut
Unverzagt und
Treu.

Sabine Schuler

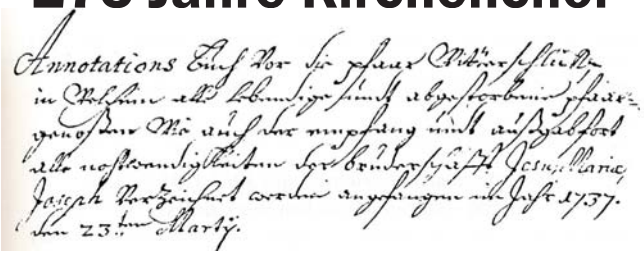
GEBET ZU JESUS CHRISTUS

Herr Jesus Christus, Du bist König und mein treuer Freund. Ich erneuere meine Lebenshingabe , damit Du mich lehrst, Deinen Willen zu tun, damit Du mich in Deiner Nachfolge stärkst und damit ich Dir ähnlich werden kann in Deinen Tugenden, besonders jenen, die Dir am meisten gefallen:

Liebe, Demut, Gerechtigkeit und Geradheit. Hilf mir, ein treues Kind und ein engagierter Apostel Deiner Kirche zu sein. Stehe mir mit Deiner Gnade bei, dass ich die Frohbotschaft der Erlösung den Brüdern und Schwestern verkünden kann, denen ich heute begegne. Lass mich den Glauben in überzeugter und anziehender Weise vorleben und weitergeben, um so viele Menschen für Dein Reich zu gewinnen. Amen.

Sabine Schuler

275 Jahre Kirchenchor



Cantatrices (Sängerschen):

- Christina Hüßer (Büßer?)
- Kath. Esch
- Gertrud Nemmenich
- Christina Monten
- Ann Kath. Wings
- Kath. Stein
- Maria Braun
- Marg. Braun

Cantatores (Sänger) aus der Gründerzeit:

- Franz Wings, zeitlicher Offermann
- Marth. Brewer
- Görgen Braun
- Bertram Büll
- Joh. Breuer
- Bernard Stommel
- Joh. Mans
- Heinrich Hörscht
- Ägidius Klüppel

Mit dieser Bruderschaft „Jesus, Maria, Josef" entstand der Kirchenchor in Witterschlick mit den dabei angegebenen Männern und Frauen. Er besteht nachweislich seit dem Jahr 1737 als gemischter Chor – nur kriegsbedingt unterbrochen.

Wir können also in diesem Jahr 2012 das Jubiläum unseres 275-jährigen Bestehens feiern. Mit dem Osterhochamt und der missa brevis op. 43 für Chor und Orgel von Frantisek Picka (1873-1919) wollen wir das Festjahr "einläuten". Danach haben wir an den Sonntagen des Kirchenjahres die Nachbarchöre der Pfarreiengemeinschaft Alfter, befreundete Chöre, MGV und Chor und Bläser der evangelischen Gemeinde eingeladen, eine Messe musikalisch zu umrahmen.

Wir freuen uns, dadurch bestehende Kontakte zu festigen, neue zu knüpfen, Freundschaften zu pflegen und den Kirchenbesuchern die Vielfalt der Kirchenmusik in der Region näherzubringen.
Mit dem Cäcilienfest am Christkönigssonntag Ende November werden wir den Festzyklus beschließen mit der missa pastoril für Soli, Chor und Orchester von José Maurício Nunes Garcia (1767-1830)

C. Thole

Die Sternsingeraktion 2012

Auch dieses Jahr fand wieder die Sternsingeraktion in unserer Pfarrei statt. Es hatten sich mehr als 30 Kinder bereit erklärt, als Sternsinger die Kinder in Nicaragua zu unterstützen. Besonders war, dass dieses Jahr auch Kinder aus dem Kindergarten mitmachten.

Nach der Sternsingerwerkstatt, bei der ich gemeinsam mit Frau Obst die Aktion mit den Kindern vorbereitet hatte, waren alle sehr motiviert und es konnte losgehen. Mit dem Aussendungsgottesdienst am 6.Januar begann die Zeit des Sternsingens nun auch bei uns. Das Wetter war gut alle waren motiviert - es konnte los gehen!!! Das tat es auch. Nach zwei Tagen kamen wir mit **7458,99 €**, viel Spaß und interessanten Erlebnissen wieder. Über die Summe konnten wir uns sehr freuen, denn wir haben ca. 940 € mehr gesammelt als im letzten Jahr. Das konnten wir dann auch stolz in der Sonntagsmesse verkünden und ernteten dafür sehr viel Applaus. Es war im gesamten eine sehr erfolgreiche Aktion gewesen und ich freue mich schon wieder sehr auf das nächste Jahr mit den Sternsingerkindern, wenn es wieder heißt Caspar, Melchior und Balthasar.

Cora Anuth

Achtung Messdiener Ankündigung

In der ersten Herbstferienwoche vom 06. bis 13. Oktober 2012 organisieren Messdiener aus Witterschlick eine Fahrt an die Ostsee ins Herrenhaus Lübbenow. Es können 30 Messdiener teilnehmen. Das Haus verfügt über 15 Doppelzimmer (jewals mit eigener Dusche), eigene Turnhalle, privaten Swimming Pool und einen See. Der See ist ca. 300 Meter vom Huas entfernt.

Anmeldung bitte via Messdiener Witterschlick

Ansprechpartner Therese Brust oder Oliver Ewy

Die Stadt des Bedauerns hinter sich lassen

Eigentlich hatte ich gar nicht vorgehabt, um diese Jahreszeit eine Reise zu unternehmen, und doch ertappte ich mich dabei, wie ich ziemlich eilig meine Sachen zusammenpackte. Diese Reise würde keinen Spaß machen. Ich wusste schon im Voraus, dass dabei nichts Gutes herauskommen würde. Ich spreche von meiner alljährlichen Reise ins Land der Schuldgefühle.

Ich kaufte mir Tickets, um mit der Hätt-ich-doch-nur-Airline dorthin zu fliegen. Der Flug war extrem kurz. Ich konnte mein Gepäck nicht aufgeben, also würde ich es wohl den ganzen Weg selbst schleppen müssen. Es war bleischwer von Abertausenden Erinnerungen an das, was alles hätte sein können. Keiner begrüßte mich, als ich die Ankunftshalle des internationalen Flughafens der Stadt des Bedauerns betrat. International deshalb, weil dieser düstere Ort von Menschen aus aller Welt aufgesucht wurde.

Als ich im Hotel Zur sterbenden Hoffnung einchecke, bemerkte ich, dass dort das Event des Jahres stattfinden sollte: die jährliche Selbstmitleidsparty. Dieses große gesellschaftliche Ereignis wollte ich nicht verpassen, würden doch viele alteingesessene Bürger der Stadt daran teilnehmen. Allen voran die Familie Hätte – Sie wissen schon: Hätte Sollen, Hätte Können und Hätte Müssen. Dann der alte Ich Wünschte mit Anhang. Natürlich würden auch die Gelegenheiten da sein, also die Verpassten Gelegenheiten und die Verspielten Gelegenheiten.

Die größte anwesende Familie würde die der Gesterns sein. Zu ihr gehören viel zu viele Mitglieder, als dass man sie einzeln aufführen könnte. Doch jeder von ihnen hat eine ungemein traurige Geschichte zu erzählen. Ferner würden sich die Zerplatzten Träume und die Fingerzeiger mit Sicherheit blicken lassen und uns mit Geschichten, also Ausreden, über das Scheitern in ihrem Leben erfreuen – sehr zum Wohlgefallen von Nichtmeineschuld und Ichkannnichtsdafür.

Nun – lange Rede, kurzer Sinn: ich ging zu dieser bedrückenden Party, wohl wissend, dass mir das nicht wirklich etwas bringen würde. Wie üblich wurde ich sehr depressiv. Aber während ich über all die Geschichten des Scheiterns nachdachte, die da aus der Vergangenheit wieder hochkamen, ging mir auf, dass ich es war, der den Rest dieser Reise und weitere „Mitleidspartys“ absagen konnte! Ich fing an zu begreifen, dass ich überhaupt nicht dort sein musste. Ich musste nicht niedergeschlagen sein. Immer wieder ging mir eine Sache durch den Kopf: Das Gestern kann ich nicht ändern, aber ich habe die Kraft, aus dem Heute einen herrlichen Tag zu machen. Ich kann glücklich, fröhlich, erfüllt und guten Mutes sein. Ich kann andere ermutigen. Nachdem mir das klar wurde, verließ ich die Stadt des Bedauerns auf der Stelle, ohne eine Nachsendeadresse zu hinterlassen. Bedaure ich Fehler, die ich früher gemacht habe? Ja! Aber es gibt keinerlei natürliche Möglichkeit, sie ungeschehen zu machen.

Sollten Sie also einen Ausflug in die Stadt des Bedauerns geplant haben, dann stornieren Sie jetzt Ihre Reservierungen! Reisen Sie lieber in die Stadt des Neuanfangs. Dort gefällt es mir so gut, dass ich mich dauerhaft an dem Ort niedergelassen habe. Ich habe sehr hilfsbereite Nachbarn, die Vergibdirselbsts und die Fangnochmalans. Übrigens muss man hier kein schweres Gepäck mit sich herumschleppen, denn alle Last wird einem gleich bei der Ankunft von den Schultern genommen. Gott segne Sie auf der Suche nach dieser neuen Stadt! Wenn Sie sie finden, dann besuchen Sie mich doch mal. Ich wohne in der Ich-schaff-das-Straße.

Gerda Welsch
Gefunden auf www.inspirationalstories.com

Gold- und Diamantkommunion

Alle Gemeindemitglieder, die in den Jahren 1952 und 1962 zur Kommunion gegangen sind, laden wir ein, diesen Tag mit uns zu feiern. Christi Himmelfahrt, 17. Mai 2012 sind Sie zur Heiligen Messe um 9.00 Uhr und anschließend zu einem Imbiß und gemütlichen Beisammensein in das Pfarrzentrum, Adolphsgasse, herzlich eingeladen.

Damit wir diesen Tag vorbereiten und planen können, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro anzumelden, Tel. 0228/98 636 23. Wenn Sie noch Adresslisten bzw. Kontakte zu nicht mehr hier wohnhaften ehemaligen Klassenkameraden haben wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns darüber informieren könnten.

Pfarrbüro

Kontakte in Witterschlick

Kath. Kindergarten
Hauptstrasse 222
Leiterin: Marianne Klein T.: 64 43 30

Ökumenischer Besuchsdienst
Ansprechpartnerin:
Sigrid Winter T.: 64 208 09
oder Pfarrbüro

Kath. öffentliche Bücherei (KÖB)
Adolphsgasse
Ansprechpartnerin:
Jutta Meding T.: 26 198 57

Öffnungszeiten:
- Dienstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Sonntag 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

KFD Witterschlick
Leitungsteam:
Margarete Floßdorf T.: 64 90 59
Hedwig Lambertz T.: 64 18 14
Elisabeth Liesenfeld T.: 64 16 10
Anke Pretz T.: 24 286 18

CAJ
Dominik Geilenkirchen T.: 0163 / 28 795 99

Pfarrausschuss
Vorsitzende:
Dagmar Meyer-Anuth T.: 24 282 55

Kirchenvorstand
Vorsitzender: Pfarrer Ollig
Stellvertreter: Dr. Manfred Braun

Kirchenchor
http://kirchenchor.witterschlick.net
Vorsitzender:
Jan Groth T.: 184 356 34

Familienkreis
Ansprechpartnerin:
Annette Binger T.: 64 20 577

Liturgieausschuss
Vorsitzende:
Dr. Hedwig Lamberty-Zielinski T.: 74 82 484

Küsterinnen
Elvira Ehlert T.: 64 54 03
Sabine Schuler T.: 64 20793

Eine Welt Laden
Pfarrzentrum Adolphsgasse
http://eine-welt.witterschlick.net
Dagmar Schmälter T.: 64 97 77

Öffnungszeiten:
- Dienstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Messdiener:
Ansprechpartner:
Pater Anand T.: 0151 / 33729740
Therese Brust T.: 64 407 41

Senioren
Ansprechpartnerin:
Elke Lenz T.: 64 47 61

Ökumenischer Bibelkreis
Ansprechpartner:
Dr. Heinz J. Vogels T.: 645466

Weitere Kontakte finden Sie auf den Seiten des Seelsorgebereichs.

Spendenkonto für den liturgischen Umbau unserer Kirche

Katholische Kirchengemeinde Witterschlick
VR-Bank Bonn,
BLZ: 38160220
Konto: 6300486035

Spendenquittungen werden gerne ausgestellt

Der Auferstandene hält eine Zukunft für uns bereit, die all unser Denken, Bitten und Verstehen weit übersteigt. Das ist das Licht und der Trost, die uns am Ostermorgen aufgehen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht
Ihre Redaktion.